





Verben – Was kann man alles tun?

Tätigkeiten Gegenstände zuordnen

MATERIAL

- Verbsymbol „leerer roter Kreis“ (Nr. 2)

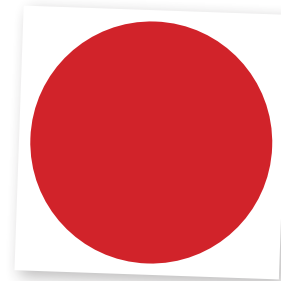
Außerdem benötigen Sie:

- Kiste mit Gegenständen (Ball, Auto, Stift, Kuscheltier, Papier, ...)

DURCHFÜHRUNG

- Aus einer Kiste werden Gegenstände herausgeholt und angeschaut. Gemeinsam überlegen Kind und Förderkraft, was man damit machen kann.
- Anschließend nennt die Förderkraft eines der vorher gefundenen Verben und zeigt dabei auf den vor ihr liegenden roten Kreis, um das Verbsymbol zu verankern. Das Kind soll sich erinnern, mit welchem Gegenstand man diese Tätigkeit ausüben kann.
- Das Kind darf dann die Tätigkeit ausführen und hat den Gegenstand gewonnen.

Beispiele: Ball – werfen, rollen, fangen; Auto – fahren, bremsen, parken;
Stift – malen, schreiben, anspitzen; Kuscheltier – fangen, streicheln, füttern;
Papier – schneiden, zerreißen, zerknüllen





S-P-O-Sätze

MATERIAL

- Verbkarten (Nr. 3)

Außerdem benötigen Sie:

- *Kiste mit Spielgegenständen, möglichst im Femininum oder Neutrum, damit kein Akkusativ-„den“ gebildet werden muss (Kaufladeninhalt, Tiere, Puppen, Tücher, Geräuschinstrumente ...)*
- Wurfsäckchen

DURCHFÜHRUNG

- Die Karten werden offen auf dem Tisch ausgelegt.
Die Förderkraft bespricht mit dem Kind, was darauf zu sehen ist.
- Dann führt sie an ein paar Beispielen vor, wie die Verben nachgespielt werden können (in der 3. Person Singular): „Die Ziege hört das Glöckchen.“, „Die Katze beißt das Meerschweinchen.“, ...
Subjekt, Verb und Objekt werden in der korrekten Reihenfolge auf den Tisch gelegt.
- Anschließend werden abwechselnd Karten mit dem Wurfsäckchen abgeworfen.
Wer einen Satz mit dem Verb bildet und nachspielt, hat die Verb-Karte gewonnen. Die Förderkraft hilft bei der korrekten Reihenfolge, ohne sie schon explizit zu thematisieren (siehe Einheit 6).

